

Der Dezemberhimmel über Sursee

Der Sonnenaufgang am 1. Dezember ist um 7.53 Uhr, der Untergang um 16.37 Uhr. An Silvester erscheint unser Zentralgestirn um 8.14 Uhr und geht um 16.45 Uhr unter. Am 21. Dezember um 13.42 Uhr erreicht die Sonne den südlichsten Punkt der Ekliptik, ihrer «scheinbaren Bahn um die Erde». Dies ist der Punkt der Winter-Sonnenwende. Die Sonne steht im Sternbild des Schützen, der kürzeste Tag des Jahres (8 Stunden 26 Minuten) ist erreicht. Dezember-Neumond ist am 12. um 2.29 Uhr im Schlangenträger. Vollmond wird am 26. um 16.06 Uhr in den Zwillingen sein – mit einer Dauer von

17 Stunden 14 Minuten ist dies die längste Vollmondnacht des Jahres 2004. Am 27. Dezember um 0.25 Uhr durchläuft unser Trabant «die höchste Position» des Jahres. Die Venus, lange Zeit hellstes Objekt am Morgenhimmel, erscheint immer knapper vor Sonnenaufgang. Sie durchläuft momentan die Waage, wechselt am 12. in den Skorpion und am 22. in den Schlangenträger. Am 5. befindet sie sich nördlich des Mars und am 10. gesellt sich die schmale Sichel des abnehmenden Mondes dazu. Jupiter, durch die Jungfrau wandernd, erscheint nach Mitternacht. Seine Helligkeit und seine Auf-

gangszeiten nehmen wieder leicht zu. Saturn, momentan in den Zwillingen, ist nun die ganze Nacht zu beobachten. Am Jahresletzen trennen uns 1212 Millionen Kilometer vom Ringplaneten. Das Licht (und folglich auch Funksignale) benötigen für diese Strecke 67 Minuten. Im Teleskop zeigen sich die Ringe, deren Südseite momentan von der Sonne beleuchtet wird, immer noch weit geöffnet.

Peter Ens

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist an den Freitagen, 26. November 2004, 17. Dezember 2004 und 28. Januar 2005, jeweils um 20 Uhr geöffnet. Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.